45/2019 - Hormonelle Stimulation beim PCO-Syndrom

Hormonelle Stimulation beim PCO-Syndrom

Clomifen ist häufig eines der ersten hormonell wirksamen Medikamente, die bei PCOS eingesetzt werden. Es soll den Zyklus regulieren und den Eisprung auslösen. Eine Studie untersuchte jetzt, welche Frauen schlecht auf Clomifen ansprechen. Dazu konnten sie mehrere Symptome ausfindig machen, die die Behandlung negativ beeinflussen. Eine andere Studie untersuchte zwei unterschiedliche Ansätze zur hormonellen Stimulation, die unterschiedliche Wirkstoffe verwendete.

Hier die Studien im Detail:

- Welche Patientinnen mit PCOS sprechen schlechter auf Clomifen an?
- Kann eine mildere Stimulation der Eizellen gleich gute Ergebnisse bieten wie die Standard-Behandlung?

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom